

# Zu diesem Heft

Autor(en): **Wyrsh, Jürg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 29: **Der Marchring : ein Rückblick**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Marchring



VOLKS- UND HEIMATKUNDE  
DER LANDSCHAFT MARCH

29 / 1989

## Zu diesem Heft

*«Die Erinnerung an die Heimat  
ist eine Aufforderung, sie zu bewahren.»*

Brigitte Bachmann-Geiser  
Volksmusikwissenschaftlerin

Unsere Zeit ist enorm schnellebig geworden. Entwicklungen überrollen uns; Werte wandeln sich rasch. Die zwei letzten Generationen haben mehr wissenschaftliche und technische Fortschritte gesehen als die ersten 798 Generationen vorher zusammen. Ein Knabe, der die Gebrüder Wright 1903 in Kitty Hawk die ersten wenigen Sekunden fliegen sah, konnte 1969 die erste Mondlandung von Apollo 11 miterleben.

Lohnt es sich, heute, in dieser schnellebigen und vergesslichen Zeit auch zurück statt nur vorwärts zu schauen? Ist der Blick in die Volks- und Heimatkunde der March nicht mehr der Mühe wert, ja sogar vergeudete Zeit? Ebenso wenig wie der einzelne Mensch ohne Gedächtnis an seine Lebenserfahrungen das Leben zu bestehen vermag, ist ein Volk in der Lage, ohne Kenntnis seiner Herkunft und Geschichte die heutigen und zukünftigen Probleme zu meistern.

Der Marchring hat sich die Erhaltung und Sammlung historisch und kulturell wertvoller Objekte der March zum Ziele gesetzt. In den letzten Jahren konnte unse-

re Sammlung um schöne und bedeutende Anschaffungen vergrößert werden. Wir wollen Ihnen in diesem Heft einen Ausschnitt daraus vorstellen. Der Marchring möchte seinen Mitgliedern wie auch der ganzen Landschaft March die Volks- und Heimatkunde für jung und alt lebendig erhalten und bewahren. Um dieses hohe Ziel zu erreichen, will der Vorstand des Marchrings

- das Marchmuseum mit Wechselausstellungen, mit einer periodischen Umgestaltung und mit einer moderneren Ausstellungstechnik anziehender machen.
- die Exkursionen fördern und möglichst in ein Jahresthema einbeziehen, um vermehrt auch wieder jüngere Leute anzusprechen.
- pro Jahr möglichst ein Marchring-Heft herausgeben, um damit einen breiten Kreis von Interessierten zu erreichen und ein Thema vertieft abzuhandeln.
- die Marchring-Hefte ins Jahresthema einbeziehen und, um aktuell zu bleiben, auch Jubiläen oder Themen einzelner Marchgemeinden abhandeln.
- den Marchring verjüngen und daher die heutigen Mitglieder bitten, neue Mitglieder zu werben.
- neue Museumsstandorte abklären, ohne aber das heutige Museum im Rempen zu vernachlässigen.

Ich rufe Sie im Namen des Vorstandes auf, unsere Ziele und Projekte mitzutragen und den Vorstand bei der Verjüngung und Vergrößerung unserer Gesellschaft für Volks- und Heimatkunde der Landschaft March durch tatkräftige, erfolgversprechende Mitgliederwerbung zu unterstützen!

Nur durch Ihre Mithilfe kann der Marchring in den kommenden Jahren seinen Aufgaben gerecht werden und die gesteckten Ziele erreichen.

Dr. med. Jürg Wyrsh, Tuggen  
Präsident Marchring